

Direktor: Th. v. Lerber, seit Gründung (vorh. an dem Kantons-Gymn. u. an der städt. Realschule, geb. 1823, seit 1850 i. A.).  
 Vicedirektor: Dr. Pfeiderer. Subrektor: Haarbeck. Klassenl. (Ordinarii): D. Direktor Huber, Pfeiderer, Haarbeck. zur Linden, Streit, A. v. Leber, Bohnenblust u. Feldmann. Fachl.: Prof. Dr. Knaus, Lic. Schlatter, Dr. Graf, Dulon, Brugger u. Blau. Unter-Dir. der Sekundarschule: Dr. Beck. Elementarschule: Unter-Dir. Hadron. L.: Kriemler, Steinemann u. Mori.

**Einsiedeln.** (Kanton Schwyz). Lehr- und Erziehungsanstalt (Gymnasium u. Lyceum) des Benediktinerstiftes „Maria Einsiedeln“. 6 Gymnkl. 190 Sch. 2 Lycealkl. 33 Sch. 15 Fres. Schulg. 21 L.

Rektor: P. Benno Kühne, seit 1873 (vorher Prof. an d. Anstalt, geb. 1833 d. 30. Jan., seit 1856 i. A.). Professoren u. PP.: Häsele, Präfekt Benziger, Stutzer, Breitenbach (Ges.-L.), Kuhn, Blättler (zugl. Z.-L.), Keel, Gmür (zugl. Schr.-L.), Sidler, Rosenberger, Helbling, Steiner, Kühner, Bärlocher, Muff, Meier u. Brugger. ☞

**Engelberg.** (Kanton Unterwalden). Gymnasium des Benediktiner-Stiftes, gegen Ende des 11. Jahrh. gegr. Internat. 6 Kl. 74 Zögl. 15 Prof. (sämtl. Mitgl. des Stiftes).

Präfekt: P. Leodegar Scherer. Professoren: Schiffmann, Kenel, Strebel, Held, Wagner, Wettach u. Wachter. Musikl.: Hunkeler, Siegwart, Fellmann u. Calouri.

☞ Wiederholt aus Jahrgang 1881. ☞

**Frauenfeld** (Kanton Thurgau). Thurgauische Kantonschule, parität., am 14. Novbr. 1853 eröffnet, bestehend aus a) Industrieschule, 6 Kl. 129 Sch. M.: 7 Abitur., u. b) Gymnasium. 7 Kl. 74 Sch. O.: 7 Abitur. Zus. 203 Sch. Schulg. in den 3 unt. Kl. beider Abt.: für Thurgauer 20, für Nichtthurgauer 40 Fres.; in den ob. Kl. beider Abt.: für Thurgauer 30, für Nichtthurgauer 60 Fres. Konvikt, ganze Pension 39 Sch., nur Mittagessen 7 Sch. Preis für thurg. Zöglinge 400 Fres., für nichtthurg. 500 Fres. jährlich. Etat: Einnahme 46000; Ausgabe: 67000 Fres. (das Defizit trägt die Staatskasse). 19 L. Besold.: Minimum 3000 Fres., Maximum 3500 Fres., nach je 5 Jahren 50 Fres. Zulage.

Rektor der ganzen Anstalt: Dr. Ernst Walder, seit 1878 (geb. 1851 zu Zürich). Konrektor: Grubenmann (seit 1879). Lehrer zu Beginn des Schulj. 1882–83: a) nur an der Industrieschule: Fenner, Schneller (N. Spr.); b) nur am Gymnasium: Büchi, Büeler (N. Spr.), Jenni, Meyer, Rektor Walder. c) an beiden Abteil.: Pfarrer Brenner (ev. R.-L.), Ammann (Zeichnen, Schreiben u. Rechnen), Grubenmann (Naturw.), Hess (Math. u. Physik), E. Keller (Musik u. Ges.), J. Keller, Stricker, Scheerer (Math.), Luck (math.-techn. Fächer), Kaplan Steinegger (kath. R.-L.), Schüpp u. Zimmermann (Konviktführer).

**St. Gallen** (Kanton St. Gallen). Kantonschule, paritätisch, im Herbst 1856 gegr., im Frühling 1865 reorganisiert u. ganz vom Staate übernommen, bestehend aus einem 7kl. Gymnasium, 130 Sch., aus einer Industrieschule: a) techn. Abt. mit 4 Kl., 56 Sch., b) merkantilsche Abt. mit 3 Kl., 43 Sch., u. einem Spezialkure für Reallehrkand., 2 Sch., 9 Hospitant. O.: 4 Gymn.-Abitur., 6 Techniker, 6 Merkantiler u. 1 Reallehrkandidat. Kein Schulg. für St. Galler, im Kanton niedergelassene Bürger anderer Kantone zahlen 20, Ausländer 60, auswärtig wohnende Bürger anderer Kantone 60, Ausl. 100 Fres. 17 Hauptl. u. 9 Fachl. Besold. d. Hauptl. je nach der Zahl der Dienstjahre: 3500 bis 4000 Fres.